



Pressemeldung

Salzburg, 3. Mai 2019

Premiere: „Die Volksfeindin“ nach Henrik Ibsen

„Volksfeind“ oder „Volksfeindin“? Das 1882 von Henrik Ibsen verfasste Original geht von einer männlichen Besetzung aus. Heutzutage ist es jedoch selbstverständlich geworden, dass Männer und Frauen gesellschaftliche Debatten prägen. „Die Titelfigur mit einer Frau zu besetzen war ein naheliegender Gedanke, eine Möglichkeit, unsere heutige Gesellschaft adäquat widerzuspiegeln. So wurde aus Dr. Thomas Stockmann mit der Schauspielerin Juliane Köhler, mit der mich eine langjährige künstlerische Freundschaft verbindet, Dr. Katrine Stockmann; so haben wir in unserer Fassung neben Christoph Wieschke als Kontrapart Peter Stockmann auch die Figur des Buchdruckers Aslaksen mit Britta Bayer zu einem weiblichen Gegenpol gemacht“, so Regisseurin Amélie Niermeyer.

Dr. Katrine Stockmann empfindet sich als Volksfreund erster Güte, als sie die Vergiftung des Wassers der örtlichen Therme nachweisen kann und unterstützt von der örtlichen Presse sofortige Abhilfe fordert. Sie rechnet mit allem – nur nicht damit, dass ihr Bruder, Bürgermeister Peter Stockmann, verlangen wird, dass die offensichtliche Wahrheit „zum Wohl der Gemeinde“ verschwiegen wird. Die Badeärztin gerät in einen erbitterten Konflikt zwischen der Sorge um die Gesundheit der Kurgäste einerseits und dem Profitstreben der Kurbetriebe andererseits und findet sich unversehens in einer einsamen Position als Volksfeindin.

Juliane Köhler ist einem breiten Publikum u.a. als Eva Braun in Oliver Hirschbiegels oscar-nominiertem Film „Der Untergang“ und in der Hauptrolle von Caroline Links oscar-prämiertem Film „Nirgendwo in Afrika“ bekannt. Sie wurde sowohl mit dem Bayerischen Filmpreis als auch mit dem Silbernen Bär der Berlinale als beste Schauspielerin ausgezeichnet. Neben Juliane Köhler stehen mit Max Koch und Thomas Huber zwei weitere Ensemblemitglieder des Münchner Residenztheaters gemeinsam mit den Schauspielerinnen und Schauspielern des Salzburger Landestheaters auf der Bühne.

Amélie Niermeyer, gefragte Regisseurin u. a. am Residenztheater und der Staatsoper München sowie dem Theater an der Wien, hat am Salzburger Landestheater bereits vielbeachtete Opernproduktionen wie „Stormy Interlude“, „Wozzeck“ sowie jüngst den Opernkrimi „Cardillac“ in Szene gesetzt. Mit der Inszenierung von „Die Volksfeindin“ übernimmt sie am Salzburger Landestheater erstmals eine Schauspielproduktion.

Inszenierung Amélie Niermeyer **Bühne** Maria-Alice Bahra **Kostüme** Nicole von Graevenitz

Mit Britta Bayer, Juliane Köhler, Nikola Rudle, Anna Seeberger; Marco Dott, Thomas Huber, Max Koch, Christoph Wieschke

Premiere: Sa, 11.05.2019, 19.00 Uhr, Landestheater

Termine: 12.05. / 16.05. / 22.05. / 24.05. / 30.05. / 08.06.2019

SALZBURGER LANDESTHEATER

SALZBURG STATE THEATRE



Tickets: +43 (0)662 / 87 15 12-222; service@salzburger-landestheater.at, www.salzburger-landestheater.at

Salzburger Landestheater
Schwarzstraße 22
5020 Salzburg
www.salzburger-landestheater.at

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mag. Veronika Puttinger
Telefon +43 (0) 662/87 15 12 – 122
presse@salzburger-landestheater.at